VO/22/809-1
Fraktionsantrag der CDU
öffentlich

Fraktionsantrag der CDU: Einsparung von Energie durch Abschaltung der städtischen Straßenbeleuchtung in der tiefen Nacht

Organisationseinheit:	*Datum*
FD Stadtplanung und Umwelt	21.10.2022
Bearbeitung:	
Oliver Kath	

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bau- und Planungsausschuss (Entscheidung)	24.10.2022	Ö

Sachverhalt

Antrag siehe Anlage

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

<u>Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten</u>

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☐ nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
☐ vollständig eigenfinanziert
☐ teilweise gegenfinanziert
☐ vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
☐ Stellenmehrbedarf ☐ Stellenminderbedarf
☐ höhere Dotierung ☐ Niedrigere Dotierung
☐ Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☐ nein
Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☐ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						

Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschlussvorschlag

1. Der Bau- und Planungsausschuss steht einer zeitweisen Einschränkung der Straßenbeleuchtung grundsätzlich offen gegenüber, um bei einem möglichen Energieengpass einen reduzierten Energieverbrauch zu fördern und Energiekosten für die Stadt zu mildern.

2. Die Verwaltung wird beauftragt ein ausbaufähiges Konzept zur individuellen und dynamischen Steuerung der Straßenbeleuchtung zu finden. Dieses Verfahren soll mehrstufig implementiert werden. (Konzepthinweis: Fa. Zenner (zenner.de) | LoRaWAN)

3. Bei Vorlage des Konzepts soll der Bau- und Planungsausschuss noch im November über die tatsächliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung (Wochentage/ Uhrzeiten) entscheiden.

4. Von der Abschaltung bleiben das Bahnhofsumfeld, die beiden großen Kreuzungen an der Untertunnelung im Ortskern und die Unterführung in der Norderstraße vorerst ausgenommen.
    a. Für die Unterführung in der Norderstraße ist die Einrichtung eines Bewegungsmelders auf beiden Seiten zu prüfen.

5. Ob eine zentrale Steuerung ggf. mit den Stadtwerken Tornesch gemeinsam realisiert werden kann, ist durch die Verwaltung zu prüfen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Fördermöglichkeiten für intelligente Steuerungsmöglichkeiten zu prüfen.

Anlage/n

1	Aenderungsantrag TOP 9_Bauausschuss am 24. Oktober

Stadtverband Tornesch
– Fraktion –

CDU Tornesch ● Moorreger Weg 38 ● 25436 Tornesch

Stadt Tornesch
Bau- und Planungssauschuss
Vorsitzender Henry Stümer

Tornesch, 20. Oktober 2022

Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag TOP 9
Bau- und Planungsausschuss am 24. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Stümer

der Beschlussvorschlag der Verwaltung zu dem oben genannten Tagesordnungspunkt bildet aus unserer Sicht nicht die Möglichkeiten in Gänze ab, die eine gesteuerte Beleuchtung in den Straßen auf den Wegen in Tornesch haben könnte. Zudem sehen wir insbesondere das Gefühl der Sicherheit bei abgedunkelten Straßen nicht ausreichend berücksichtigt, daher bitten wir um Zustimmung zum nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag | Änderungsantrag

1. Der Bau- und Planungsausschuss steht einer zeitweisen Einschränkung der Straßenbeleuchtung grundsätzlich offen gegenüber, um bei einem möglichen Energieengpass einen reduzierten Energieverbrauch zu fördern und Energiekosten für die Stadt zu mildern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt ein ausbaufähiges Konzept zur individuellen und dynamischen Steuerung der Straßenbeleuchtung zu finden. Dieses Verfahren soll mehrstufig implementiert werden. (Konzepthinweis: Fa. Zenner (zenner.de) | LoRaWAN)
3. Bei Vorlage des Konzepts soll der Bau- und Planungsausschuss noch im November über die tatsächliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung (Wochentage/ Uhrzeiten) entscheiden.
4. Von der Abschaltung bleiben das Bahnhofsumfeld, die beiden großen Kreuzungen an der Untertunnelung im Ortkern und die Unterführung in der Norderstraße vorerst ausgenommen.
    a. Für die Unterführung in der Norderstraße ist die Einrichtung eines Bewegungsmelders auf beiden Seiten zu prüfen.
5. Ob eine zentrale Steuerung ggf. mit den Stadtwerken Tornesch gemeinsam realisiert werden kann, ist durch die Verwaltung zu prüfen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Fördermöglichkeiten für intelligente Steuerungsmöglichkeiten zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Howe Heitmann

Vorsitzender des Vorstandes: Daniel Kölbl, Pinnauring 99, 25436 Tornesch I Tel.: 0176/45 86 24 61
Vorsitzender der Fraktion: Christopher Radon, Moorreger Weg 38, 25436 Tornesch I Tel.: 0151/72 82 99 44
Konto: VR Bank Pinneberg ● IBAN: DE41 2219 1405 0045 0044 00 ● BIC: GENODEF1PIN
facebook.com/cdutornesch ● instagram.com/cdu_tornesch ● twitter.com/cdutornesch
cdu-tornesch.de ● post@cdu-tornesch.de